

ten. Probleme hinsichtlich Differenzen zwischen Partiturniederschrift (bzw. -stich) und für die Aufführung bestimmtem Stimmenmaterial, wie sie in der zeitgenössischen Überlieferung auftreten, bestehen in den vorliegenden Quellen nicht, so daß der Text der Partitur wörtlich übernommen werden konnte. Bei den Quintetten wurde die Fugeneinleitung in *d*-moll, die für praktische Zwecke kaum in Frage kommt, weggelassen, bei den geringstimmigen Werken das in der Gesamtausgabe anhangsweise wiedergegebene zweite Trio zum Scherzo von opus 9/1 in den Text miteinbezogen, Modifikationen, wie sie der praxisbezogenen Bestimmung dieser Ausgaben eben entsprechen. – Daß den Editionsproblemen bei Schubert im Schrifttum noch nicht so viel Aufmerksamkeit gewidmet wurde wie etwa bei Beethoven, besagt nicht, daß sie leichter zu lösen wären. Eva Badura-Skoda verweist in Vorwort und Revisionsbericht ihrer Ausgabe vor allem auf Probleme der Phrasierung und Dynamik. Auch beim Vorhandensein eines Autographs kann (wie selbstverständlich auch bei anderen Komponisten) dieser keineswegs immer als letzte unangreifbare Instanz herangezogen werden, da so manche Vorschriften als selbstverständlich nicht oder nur andeutungsweise gesetzt sind. Auch ergeben sich Deutungsschwierigkeiten (z. B. zwischen Akzent- und Decrescendo-Zeichen). Der Trio-Band bietet neben den beiden großen Werken D 898 und D 929 auch den Sonatensatz in *B*-dur D 28 und das Adagio in *Es*-dur D 897. – Die Wanderer-Fantasie ist einer jener vielbesprochenen Fälle, an denen Mängel im Umlauf befindlicher Ausgaben und damit die Notwendigkeit der Rückkehr zum „Urtext“ sich besonders eindringlich erweisen. Die gängige Fassung geht allerdings bereits auf den bei Cappi & Diabelli erschienenen Erstdruck zurück, in den sich trotz Verwendung des Autographs als Stichvorlage zahlreiche Versehen eingeschlichen hatten. Die autographe Niederschrift, einst im Nachlaß Max Friedländers, tauchte 1953 bei dem Autographenhändler Walter Schatzki in New York auf; in seinem Fundbericht gab Paul Badura-Skoda (NZfM 1961, S. 502 ff.; vgl. auch die Besprechung von Badura-Skodas eigener Urtext-Ausgabe durch Martin Witte in Mf 26, 1968, S. 257 f.) eine umfangreiche Liste von Korrekturen. Die vorliegende Ausgabe geht an manchen Stellen noch darüber hinaus, läßt aber auch

einiges unberücksichtigt (z. B. die anhand des von Badura-Skoda Seite 503 mitgeteilten Photos kontrollierbare Stellung des *ff* in Takt 16, auf die auch der Revisionsbericht nicht eingeht). Von solchen Kleinigkeiten abgesehen ist das Ziel der Urtext-Ausgaben, Musizierunterlagen in der besterreichbaren Fassung anzubieten, in allen besprochenen Fällen erreicht. Sicherlich wird die Praxis die ihr so gebotenen Möglichkeiten zu schätzen wissen, zumal auch die graphische Gestaltung durch den Verlag übersichtlich und ansprechend ist.

(September 1976) Theophil Antonicek

Eingegangene Schriften

(Besprechung vorbehalten)

CARL PHILIPP EMANUEL BACH: Heilig (Wq 217). Hrsg. von Günter GRAULICH. Neuhausen-Stuttgart: Hänssler-Verlag (1975). V, 26, 2 Taf.

JOH. SEB. BACH: Suiten, Sonaten, Capriccios und Variationen. Nach den Quellen hrsg. von Georg von DAELSEN. Fingersatz von Hans-Martin THEOPOLD. München: G. Henle Verlag (1975). VII, 135 S.

Bartók Studies. Compiled and Edited by Todd CROW. Detroit: Detroit Reprints in Music. Information Coordinators 1976. 299 S.

HENRICUS BEAUVARLET: Vier Misen.

GIOVANNI FERRETTI: Madrigale *sù* *sù* *sù* non più dormir. Edidit Jozef ROBIJNS. Antwerpen: Vereniging voor Muziekgeschiedenis te Antwerpen 1974. XII, 107 S. (Monumenta Musicae Belgicae. XI.)

BEETHOVEN. Werke: Abteilung II. Band 1: Ouverturen und Wellingtons Sieg. Hrsg. von Hans-Werner KÜTHEN. München: G. Henle Verlag 1974. VIII, 219 S., 1 Taf.

BEETHOVEN. Werke. Abteilung V. Band 1: Werke für Klavier und Violine I. Hrsg. von Sieghard BRANDENBURG. München: G. Henle Verlag 1974. VIII, 120 S., 1 Taf.

Abteilung V. Band 2: Werke für Klavier und Violine II. Hrsg. von Sieghard BRANDENBURG. München: G. Henle Verlag 1974. VIII, 184 S., 1 Taf.

JOHAN DANIEL BERLIN: Anleitung zur Tonometrie. Hrsg. von Bjarne KORTSEN. Bergen: Bjarne Kortsen 1976. 52 S.

WILLIAM BILLINGS: Data and Documents. Written by Hans NATHAN. Detroit: Published for The College Music Society by Information Coordinators 1976. 47 S. (Bibliographies in American Music. 2.)

JOHANNES BRAHMS: Klavierstücke Op. 118. Nach den Autographen und der Originalausgabe hrsg. von Imogen FELLINGER. Fingersätze von Detlef KRAUS. Wien: Wiener Urtext Edition (1974). VI, 25 S.

JOHANNES BRAHMS: Klavierstücke Op. 119. Nach den Autographen und der Originalausgabe hrsg. von Imogen FELLINGER. Fingersätze von Detlef KRAUS. Wien: Wiener Urtext Edition (1974). V, 20 S.

JOHANNES BRAHMS: Walzer für Klavier Op. 39. (Die vom Komponisten erleichterte Fassung.) Nach dem Autograph, der Stichvorlage und der Originalausgabe hrsg. und mit Fingersätzen versehen von Hans HÖPFEL. Wien: Wiener Urtext Edition (1975). XIV, 15 S.

JOHANNES BRAHMS: Klavierwerke. Band I. Hrsg. von Carl SEEMANN. Musikwissenschaftliche Revision von Kurt STEPHENSON. Frankfurt-London-New York: Henry Litolf's Verlag / C. F. Peters (1974). 92 S.

JOHANNES BRAHMS: Klavierwerke. Band III. Hrsg. von Carl SEEMANN. Musikwissenschaftliche Revision von Kurt STEPHENSON. Frankfurt-London-New York: Henry Litolf's Verlag/C. F. Peters (1974). 82 S.

JOHANNES BRAHMS: Klavierwerke. Band IV. Hrsg. von Carl SEEMANN. Musikwissenschaftliche Revision von Kurt STEPHENSON. Frankfurt-London-New York: Henry Litolf's Verlag/C. F. Peters (1974). 94 S.

JOHANNES BRAHMS: Sonaten für Klavier und Klarinette oder Viola Op. 120. Nach der Erstausgabe und einer Abschrift hrsg. von Monica STEEGMANN. Fingersatz der Klavierstimme von Hans-Martin THEOPOLD. München: G. Henle Verlag (1974). (IV), 55, 16 S. (Fassungen für Klarinette oder für Viola.)

JULIUS BRAUN: Johann Ritter von Herbeck und das Wiener Hofopertheater. Tutzing: Hans Schneider 1976. 164 S. (Wiener Veröffentlichungen zur Musikwissenschaft. Serie II. Band 2.)

BERNHARD BRÜCHLE / KURT JANETZKY: Kulturgeschichte des Horns. Ein Bildsachbuch. Tutzing: Hans Schneider 1976. 304 S. (257 Abb.)

BERNHARD BRÜCHLE: Horn Bibliographie. Band I. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1970). 272 S., 21 Abb.

BERNHARD BRÜCHLE: Horn Bibliographie. Band II. Ergänzungen zur Ausgabe von 1970. Wilhelmshaven: Heinrichshofen (1975). 246 S.

FRÉDÉRIC CHOPIN: Mazurken. Nach Eigenschriften, Abschriften und Erstausgaben hrsg. von Ewald ZIMMERMANN. Fingersatz von Hans-Martin THEOPOLD. München: G. Henle Verlag (1975). V, 169 S. Kritischer Bericht 12 S.

The Clausholm Music Fragments. Reconstructed and edited by Henrik GLAHN and Soren SØRENSEN. København: Wilhelm Hansen Musik-Forlag (1974). 210 S.

DAVID CRAWFORD: Sixteenth-Century Choirbooks in the Archivio Capitolare at Casale Monferrato. (o. O.:) American Institute of Musicology 1975. 207 S., 7 Abb. (Renaissance Manuscript Studies. 2.)

JEAN-FRANÇOIS DANDRIEU: Trois Livres de Clavecin de Jeunesse. Publiés par Brigitte FRANÇOIS-SAPPEY. Préface de Norbert DUFOURCQ et Brigitte FRANÇOIS-SAPPEY. Paris: Heugel et Cie. 1975. XI, 82 S.

MICHAEL DICKREITER: Musikinstrumente. München: TR-Verlagsunion (1976). 104 S.

Directory of Music Research Libraries. Including Contributors to the International Inventory of Musical Sources (RISM). Series C.

Part. 1: Canada and the United States (Preliminary Edition). Compiled by Rita BENTON. Iowa City: The University of Iowa 1967. Second Printing 1972. IX, 70 S.

Part II: Thirteen European Countries (Preliminary Edition). Editor: Rita BENTON. Iowa City: The University of Iowa 1970. XVIII, 235 S.

Part III: Spain, France, Italy, Portugal (Preliminary Edition). Editor: Rita BENTON. Iowa City: The University of Iowa 1972. XVIII, 342 S.

(Auslieferung für Europa: Bärenreiter-Verlag, Kassel.)

Equipe E.R.A.T.T.O.: Specimen de Transcription Automatique: Hans GERLE: Tabulatur auff die Lautten. Nuremberg 1533. Ivry: Centre de Recherches Pluridisciplinaires (1974). VII, 25 S.

Essays on Opera and English Music. In honour of Sir Jack Westrup. Edited by F. W. STERNFELD, Nigel FORTUNE, Edward OLLESON. Oxford: Basil Blackwell (1975). X, 189 S.

Festival Essays for Pauline Alderman. A Musicological Tribute. Editor Burton L. KARSON. Associate Editors Joan MEGGETT, Eleanor RUSSELL and Halsey STEVENS. Provo: Brigham Young University Press (1976). XII, 279 S.

Festschrift Kurt Blaukopf: Hrsg. von Irmgard BONTINCK und Otto BRUSATTI. Wien: Universal Edition (1975). 164 S.

BRIGITTE GEISER: Das Alphorn in der Schweiz. Bern: Verlag Paul Haupt (1976). 36 S., 61 Abb., 3 Taf. (Schweizer Heimatbücher. 177/178.)

HANS GERLE: Tablature pour les Luths. Nuremberg, Formschneider, 1533. I: Préludes. II: Pièces Allemandes. Paris: Heugel et Cie 1975. XXII, 47 und XVI, 83 S. Transcription automatique par le Groupe E.R.A.T.T.O. du C.N.R.S. Études musicologiques par Hélène CHARNASSÉ et Raymond MEYLAN. Réalisation informatique par Henri DUCASSE. (Publications de la Société Française de Musicologie. Cinquième Série. Transcription automatique de tablatures, ohne Bandzählung.)

Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft. Band I. Hrsg. von Constantin FLOROS, Hans Joachim MARX und Peter PETERSEN. Hamburg: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner (1975). 278 S.

Handwörterbuch der Musikalischen Terminologie. 3. Auslieferung Frühjahr 1974 und 4. Auslieferung Sommer 1975. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag (1974 und 1975).

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe XVII. Band 2: Klaviertrios 2. Folge. Trios für Cembalo oder Pianoforte, Violine (Flöte) und Violoncello. Hrsg. von Wolfgang STOCKMEIER. München: G. Henle Verlag 1974. VIII, 295 S.

Kritischer Bericht. München: G. Henle Verlag 1975. 66 S.

HEINRICH HUSMANN: Einführung in die Musikwissenschaft. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag (1975). 291 S. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. 40.)

HANS KUMPF: Postserielle Musik und Free Jazz. Wechselwirkungen und Parallelen. Berichte – Analysen – Werkstattgespräche. Herrenberg: Musikverlag Gotthard F. Döring (1976). 120 S., 47 Abb.

LISE MANNICHE: Ancient Egyptian Musical Instruments. München-Berlin: Deutscher Kunstverlag 1975. XI, 111 S., 40 Abb. (Münchener Ägyptologische Studien. Heft 34.)

GUY A. MARCO: Information on Music: A Handbook of Reference Sources in European Languages. Volume I: Basic and Universal Sources. With the assistance of Sharon Paugh FERRIS. Foreword by James COOVER. Littleton/Colorado: Libraries Unlimited 1975. XVI, 164 S.

HANS MAYER: Richard Wagner in Bayreuth 1876–1976. Stuttgart und Zürich: Belsar Verlag (1976). 248 S.

PHILIPPI DE MONTE Opera. Series A. Motets. Vol. I: Liber primus Sacrarum Cationum cum quinque vocibus. Venetiis, Hier. Scotto 1572. Edited by Milton STEINHARDT. Leuven: Leuven University Press 1975. XI, 109 S.

H 159 Montpellier. Tonary of St. Bénigne of Dijon. Transcribed and Annotated by Finn Egeland HANSEN. Copenhagen: Dan Fog Musikforlag 1974. 53*, 608 S., 4 Taf. (Studier og publikationer fra Musikvidenskabelig Institut Aarhus Universitet. II.)

DAVID MUNROW: Instruments of the Middle Ages and Renaissance. Foreword by André PREVIN. London: Oxford University Press (1976). 97 S.

Musicalisch-Türkischer Eulen-Spiegel 1688. Von den bekandten Dacianischen Simplicissimo (Daniel Georg Speer). Sonaten à 3 und Suite à 5. Part. und Stimmen. Bratislava: Editio OPUS 1973. 54, 11, 11, 7, 7, 3, 7, 7, 4 S. (Fontes Musicae in Slovacia, ohne Bandzählung.)

Musikhandschriften aus der Sammlung Paul Sacher. Festschrift zu Paul Sachers siebenzigstem Geburtstag. In Verbindung mit Ernst LICHTENHAHN und Tilman SEEBASS hrsg. von F. Hoffmann-La Roche & Co. A. G., Basel. Basel: Editiones „Roche“ (1976). 197 S. (incl. 48 Taf.).

KURT PAHLEN: Musik hören, Musik verstehen. Eine Plauderei mit dem Musikliebhaber. Zürich: Schweizer Verlagshaus AG. (1976). 206 S.

KURT PAHLEN: Oper der Welt. Zürich: Schweizer Verlagshaus AG. (1974). 586 S. (zahlr. Abb.).

KURT PAHLEN: Sinfonie der Welt. Zürich: Schweizer Verlagshaus AG. (1967). 383 S. (zahlr. Abb.).

GIOVANNI PIERLUIGI DA PALESTRINA: Missarum Liber Primus. Roma 1554. A cura di Giancarlo ROSTIROLLA. Palestrina: Fondazione Giovanni Pierluigi da Palestrina 1975. (XXVI, 53) S. (Edizione Anastatica delle fonti Palestriniane. Prima serie. Volume I.)

JUAN PUSALGUES (1690–1770): Magnificat. Transcripción y realización Francisco CIVIL. Barcelona: Diputación Provincial de Barcelona – Biblioteca de Cataluña 1974. 28 S. (Colección Higiní Anglés. 2.)

Reclams Konzertführer. Orchestermusik. Von Hans RENNER und Klaus SCHWEIZER. Zehnte, neubearbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Philipp Reclam jun. (1976). 1072 S.

Resercada, Baixetes, Minuets siglos XVII y XVIII. Transcripción y realización Román ESCALAS. Barcelona: Diputación Provincial de Barcelona – Biblioteca de Cataluña 1974. 24, 6 S. (Colección Higiní Anglés. 1.)

WALTER SALMEN: Musikleben im 16. Jahrhundert. Leipzig: VEB Deutscher Verlag für Musik (1976). 214 S. (Musikgeschichte in Bildern. Band III: Musik des Mittelalters und der Renaissance. Lieferung 9.)

A. ADNAN SAYGUN: Béla Bartók's Folk Music Research in Turkey. Edited by László VIKAR. Budapest: Akadémiai Kiadó 1976. 430 S., 1 Karte.

ALESSANDRO SCARLATTI: Griselda. Edited by Donald Jay GROUT, Elizabeth B. HUGHES, Associate Editor. Cambridge-

London: Harvard University Press 1975. IX, 290 S. (The Operas of Alessandro Scarlatti. Volume III.)

WILHELM SEIDEL: Über Rhythmustheorien der Neuzeit. Bern und München: Francke Verlag (1975). 284 S. (Neue Heidelberger Studien zur Musikwissenschaft. Band 7.)

WILHELM SEIDEL: Rhythmus. Eine Begriffsbestimmung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1976. VIII, 143 S. (Erträge der Forschung. Band 46.)

ROBERT SCHUMANN: Fantasiestücke Op. 12. Nach dem Autograph und der Originalausgabe hrsg. von Hans-Christian MÜLLER. Fingersätze von Gerhard PUCHELT. Wien: Wiener Urtext Edition (1975). XIV, 39 S.

WOLFGANG MARTIN STROH: Zur Soziologie der Elektronischen Musik. Berg a. I./Zürich: Amadeus Verlag (1975). 200 S.

GEORG PHILIPP TELEMANN: Machet die Tore weit. Kantate zum 1. Advent. Hrsg. von Traugott FEDTKE und Klaus HOFMANN. Neuhausen-Stuttgart: Hänssler-Verlag (1975). 67 S.

Telemann und die Musikerziehung. Konferenzbericht der 5. Magdeburger Telemann-Festtage vom 19. bis 27. Mai 1973. Magdeburg: Arbeitskreis „Georg Philipp Telemann“ 1975. 143 S., 1 Taf.

SØREN TERKELSEN: Astree Siunge-Choer. Første Snees 1648. Die dänischen Lieder mit ihren deutschen Vorlagen von Gabriel Voigtländer und Johann Rist. Hrsg. von Erik SØNDERHOLM in Zusammenarbeit mit Dieter BRANDT und Dieter LOHMEIER. Einrichtung der Melodien von Jørgen BERG. Neumünster: Karl Wacholtz Verlag 1976. 239 S. (Kieler Studien zur deutschen Literaturgeschichte. Band 12.)

Thematischer Katalog der Musikhandschriften der Benediktinerinnenabtei Frauenwörth und der Pfarrkirchen Indersdorf, Wasserburg am Inn und Bad Tölz. Unter der Leitung von Robert MÜNSTER bearbeitet von Ursula BOCKHOLDT, Robert MACHOLD und Lisbet THEW. München: G. Henle Verlag 1975. XXVII, 211 S. (Kataloge Bayerischer Musiksammlungen, ohne Bandzählung.)

WOLFGANG VOIGT: Untersuchungen zur Formantbildung in Klängen von Fagott und Dulzianen. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1975. 249, 7, 26 S. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. 80. Akustische Reihe. Band 5.)

Vom Wesen der Musik. Ausgewählte Aufsätze von Arnold SCHERING. Hrsg. und eingeleitet von Karl Michael KOMMA. Stuttgart: K. F. Koehler Verlag (1974). (VI), 348 S.

ALAN WALKER: Schumann. London: Faber and Faber (1976). 128 S. (The Great Composers, ohne Bandzählung.)

GASPAR VAN WEERBEKE: Missa Princesse D'Amourettes 4 vocum. Uitgegeven en ingeleid door Willem ELDERS. (Amsterdam:) Vereniging voor Nederlandse Muziekgeschiedenis 1974. XVI, 53 S. (Exempla Musica Neerlandica. VIII.)

Zu Fragen des Instrumentariums, der Besetzung und der Improvisation in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Konferenzbericht der 3. Wissenschaftlichen Arbeitstagung Blankenburg/Harz 28./29. Juni 1975. (Blankenburg: Telemann Kammerorchester 1976.) 108 S. (Studien zur Aufführungspraxis und Interpretation von Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts. Heft 2.)

Mitteilungen

Wir gratulieren:

Professor Dr. Karl Gustav FELLERER, Köln, am 7. Juli 1977 zum 75. Geburtstag.

Dr. Walther KRÜGER, Bad Schwartau, am 25. September 1977 zum 75. Geburtstag.

Professor Dr. Wilhelm JERGER, Linz, am 27. September zum 75. Geburtstag.

*

Professor Dr. Helmut RÖSING, Leiter der Zentralredaktion des Internationalen Quellenlexikons der Musik (RISM) in Kassel und nichtbeamteter Professor für Musikwissenschaft an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken, hat einen Ruf als „Professor an einer Universität für Musikpädagogik mit Schwerpunkt Systematische Musikwissenschaft“ an die Gesamthochschule Kassel erhalten und zum Sommersemester 1977 angenommen.

Zum Sommersemester 1977 ist an der Universität Zürich Privatdozent Dr. Max LÜTOLF zum Extraordinarius ernannt worden. Professor Lütolf, dessen Dissertation 1973 mit der Edward J. Dent Medaille ausgezeichnet wurde, habilitierte sich vor Jahresfrist mit *Beiträgen zu einer Geschichte der mehrstimmigen liturgischen Passion in Italien*.

Dr. Max HAAS, Basel, hat sich am 29. November 1976 für das Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema seiner Habilitationsschrift lautet: *Ars antiqua – Ars nova. Studien zur Musiklehre des 13. und des beginnenden 14. Jahrhunderts*.

Professor Dr. George J. BUELOW, Rutgers, State University of New Jersey, hat einen Ruf als Professor für Musikwissenschaft an die Indiana University, Bloomington angenommen.

Frau Professor Christa LANDON, Wien, erhielt für das Akademische Studienjahr 1977/78 eine Einladung als Gastprofessor an die University of North Carolina at Chapel Hill.

Anlässlich des 500jährigen Jubiläums der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz erhielt der Komponist und Musikforscher Professor Dr. Hans GAL (Edinburgh) die Ehrendoktorwürde vom Fachbereich Geschichtswissenschaft.

Das Institut für Wertungsforschung an der Hochschule für Musik in Graz veranstaltet im „Steirischen Herbst“ vom 13. bis 15. Oktober 1977 ein Symposium *Adorno und die Musik*. Ort und Auskunft: Institut für Wertungsforschung, Graz, Sporgasse 25, Telefon: 74-0-25. – Aufgeführt werden im „Musikprotokoll“ Th. W. Adornos Sechs kurze Orchesterstücke op. 4 (Radio-Sinfonieorchester Krakau).

Die *Fondation pour l'Art et la Recherche*, Paris, veranstaltet vom 13. bis 15. Oktober 1977 in l'Agora de la Ville Nouvelle d'Evry (Essonne) eine internationale Tagung mit dem Thema *L'interprétation de la musique classique de Haydn à Schubert*. Zahlreiche Wissenschaftler und Vertreter der musikalischen Praxis werden in Vorträgen wie praktischen Darbietungen zu auführungspraktischen Problemen des obengenannten Zeitraums Stellung nehmen. Auskünfte erteilt die Fondation pour l'Art et la Recherche, 53 Avenue Montaigne, 75008 Paris.